

Ein Science-Fiction-Abenteuer mit "Wow!"-Effekt - so schön und genial , dass es einen glatt umhaut

Die Erde ist ihrem Untergang geweiht. Kriege und die Ausbeutung fordern ihren Preis: den Tod von Millionen Menschen. Wer es sich leisten kann, flieht auf einen anderen Planeten. Um Genesis findet ein erbitterter Kampf statt. Noemi ist bereit zu sterben, um ihren Planeten gegen die Erde zu verteidigen. Als sie in einem verlassenen Raumschiff nach Hilfe für ihre schwer verletzte Freundin sucht, trifft sie auf Abel, die perfektste künstliche Intelligenz, die je entwickelt wurde. Er ist programmiert, sie zu töten. Gleichzeitig aber muss Abel dem ranghöchsten Menschen an Bord gehorchen. So gelingt es Noemi, ihm das Geheimnis zu entlocken, das ihren Planeten retten kann. Sie wollen das Tor nach Genesis zerstören. Dafür aber müsste Abel sterben.

Doch Abel sieht aus wie ein Mensch aus Fleisch und Blut. Je näher sich die beiden auf der lebensgefährlichen Mission kommen, desto klarer wird Noemi: Er fühlt auch wie ein Mensch. Plötzlich ist Noemi nicht mehr bereit, Abel für die Rettung von Genesis zu opfern. Ein neuer Plan muss her. Auch Abel steht längst nicht mehr nur aus programmiertem Gehorsam zu ihr. Aber ist er wirklich frei, alles für sie zu tun? Die Reise führt Noemi und Abel schließlich bis nach London. Dort wartet auf die beiden eine Herausforderung, die ihnen alles abverlangt. Mehr noch als der Bombenanschlag, den sie nur mit viel Glück überlebten, oder die Mechs, die Jagd auf die beiden machen. Nicht das einzige Problem: Noemi entwickelt Gefühle für Abel, ihrem schlimmsten Feind ...

Literatur von berausgender Wirkung - die Geschichten aus Claudia Grays Feder sind noch besser als Drogen. Von diesen wird einem ganz schwindelig. Die "Constellation"-Reihe zeugt von Nervenkitzel und Emotionen in geballter Form. Hier erfährt man brilliantestes Hollywood-Science-Fiction-Kino über viele, viele Stunden lang. Man kann es kaum fassen, wie gut geschrieben "Gegen alle Sterne" ist. Ab der ersten Seite, ab dem ersten Satz fühlt man sich regelrecht sprach- und atemlos vor lauter Lesebegeisterung. Diese kennt dank der US-amerikanischen Autorin partout keine Grenzen mehr. Grays Erzählkunst ist nur schwer zu übertreffen, sogar äußerst schwer. Über solch ein Lesevergnügen vergisst man die Welt vollkommen um sich herum. Es nimmt einen restlos gefangen.

Seit Jules Verne hat niemand mehr seine Leser mit einem grandioseren Science-Fiction-Roman unterhalten wie Claudia Gray mit "Constellation". Band eins, "Gegen alle Sterne", bedeutet ein Weltraumerlebnis der Superlative. Die Story ist das absolute Lesehighlight unter den Jugendbüchern des Jahres 2017. Was man hier in die Hände kriegt, haut einen glatt um. Ab dem ersten Satz ist einem ganz high von so genial-spannender Unterhaltung. Eine echte Sensation, wie ein Blockbuster zwischen zwei Buchdeckeln!

Susann Fleischer 08.01.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info